
Regionalturnfest Stein - 20.6.2015

Mit einem Reichtum an Emotionen blicken wir auf unseren diesjährigen saisonalen Turn-Höhepunkt zurück - das Regionalturnfest in Stein am 20. Juni 2015.

Nachdem im Kanton eine Durchführung eines Turnfestes nicht im Angebot stand und das nächstliegende Turnfest im Seeland ausgebucht war, entschieden wir uns in der technischen Kommission, für eine Teilnahme an einem ausserkantonalen Turnfest mit anschliessender Übernachtung und Rückfahrt am Sonntag. Dies würde ebenfalls den Zusammenhalt des Vereins fördern. Wir entschieden uns, das RTF in Stein zu besuchen, da sämtliche zu bestreitenden Disziplinen angeboten wurden. Dieses Jahr war bei den Aktiven die Abteilung Unihockey mit dem Fachtest Unihockey neu im dreiteiligen Vereinswettkampf mit dabei.

40 Aktive traten am Samstagmorgen die Fahrt nach Stein mit dem Car an, während 18 Mitglieder der Abteilungen Männer- und Frauenturnen mit einem Kleinbus das Turnfestgelände erreichten.

Wir Aktive hatten die Möglichkeit, unser Schlafgepäck in der Unterkunft in Eiken zu deponieren, bevor wir das Wettkampfgelände erreichten. Wir staunten nicht schlecht, als wir unsere "Privatunterkunft" mit der Anschrift TV Bettlach in Beschlag nehmen durften. Rasch ging es weiter mit dem Car Richtung Stein und zum bevorstehenden Wettkampf. Schon sehr bald hiess es: Einturnen, konzentrieren und die bestmögliche Leistung jedes einzelnen Turner/In abrufen. Glück, Tagesform und Nervosität spielten uns einen Streich und nicht alle konnten eine optimale Leistung abrufen.

Im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse erreichten wir Aktive mit der Note 23.66 leider nur den 44. Rang von Total 51 Vereinen.

1. Disziplin

FT Allround 8.16
Kugel stossen 9.20

2. Disziplin

FT Unihockey 8.66
Weitsprung 6.33

3. Disziplin

Team-Aerobic 8.98
Pendelstafette 80m 6.70

Hingegen bewiesen unsere Männer und Frauen, stärkere Nerven, dies dank einer langjährigen Wettkampferfahrung. Mit der tollen Gesamtnote von 27.77 erreichten sie in der Kategorie Senioren im dreiteiligen Fit & Fun-Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse den sehr guten 6. Rang von 20 Vereinen. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu diesem tollen Resultat!

1. Disziplin

FF1 10.00

2. Disziplin

FF2 08.92

3. Disziplin

FF3 8.85

Mit grosser Freude schaue ich auf ein tolles ausserkantoniales Turnfest, mit grosser Bereitschaft aller Teilnehmer und mit einem anschliessenden grandiosen Fest zurück. Auch wenn bei uns Aktiven das Wettkampfglück etwas fehlte, ist unsere Teilnahme aus fast allen Abteilungen unseres Vereins wie auch mit sehr vielen Nachwuchsturner/innen in meinen Augen eine grandiose Leistung! Spass, Motivation, Geselligkeit und Kameradschaft durften wir erleben! Vielen Dank Euch allen! Ein grosses Dankeschön gebührt ebenfalls unseren Kampfrichtern und Leitern, die eine solche Teilnahme ermöglichten!

Im nächsten Jahr findet das Regionalturnfest in Bellach statt. Ob wir ebenfalls ein ausserkantonales Turnfest mit anschliessender Übernachtung aller Teilnehmer ins Auge fassen werden, wird an der nächsten TK-Sitzung besprochen.

Vielen Dank allen Teilnehmern für den geleisteten Einsatz und die erbrachten Leistungen. Ich wünsche Euch eine wohl verdiente, erholsame und etwas ruhigere Sommerzeit.

Mariangela Lavieri
TK-Chefin Turnverein Bettlach



Nachfolgend Berichte der verantwortlichen Leiter/Verfasser zu den einzelnen Disziplinen am RTF in Stein:

Männer- & Frauenturnen 3-teiliger Seniorinnen und Senioren-Wettkampf Fit und Fun in der 1. Stärkeklasse

Die Anreise im 18-er Büssli mit unserem Chauffeur Fredi Stämpfli verkürzten wir uns mit angeregten Gesprächen um keine Nervosität aufkommen zu lassen. Das Wetter war uns gut gesinnt wenn auch etwas wechselhaft und kühl. Nach der Anmeldung suchten wir unsere Aktivabteilung um ihren Kugelstosswettbewerb und den Fachtest Allround zu unterstützen.

Nachdem unsere beiden Kampfrichter Beppi und Bruno auch zu uns stiessen, wurden die letzten Details besprochen, eingeturnt und allen das nötige Wettkampfglück gewünscht.

Auf den sehr gut angelegten Wettkampfanlagen bei nun wirklich optimalem Wetter ging der Disziplinen-Wettkampf los. Fast immer mussten alle 18 TeilnehmerInnen gleichzeitig starten und es blieb zwischen den einzelnen Disziplinen wenig Zeit für gegenseitiges Anfeuern.

Zum letzten Teil schafften es dann auch noch die Aktiven zu uns zu stossen.

Ein intensiver und unfallfreier Nachmittag ging zu Ende und alle versammelten sich zum verdienten Apéro und gemütlichen zweiten Teil beim Essen und geselliges Zusammensein.

Stein war ein super Organisator und guter Unterhalter und die Rückreise kam wie immer viel zu früh.

Die erreichten Noten:

Eine sensationelle blanke 10:00 im Teil 1, gute 8.92 im Teil 2 sowie ein 8.85 im letzten Wettkampfteil ergab die solide Schlussnote von 27.77 und somit Rang 6 in der gemixten 1. Stärkeklasse.

Im reinen Seniorenwettkampf hätten wir wiederum den Bronzeplatz erreicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle die dieses Erlebnis ermöglichten. Isabelle Meier



AKTIVE 3-teiliger Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse

Fachtest Allround

Mit 18 Teilnehmer/innen fingen wir im Fitness im April an, unsere neuen Fachtestaufgaben zu trainieren. Die Aufgabe Goba wurde neu gestaltet und war komplizierter, die Aufgabe Beach blieb wie sie war und die Aufgabe Rugby wurde gestrichen.

So waren unsere Erwartungen zu Beginn für eine sehr gute Note nicht so gross. Die Teams steigerten sich jedoch von Training zu Training und so konnten wir am Turnfest unser bisher bestes Resultat erzielen.

Mit einer Note von 8.16 habe wir unsere Erwartungen übertroffen und haben uns zum Ziel fürs nächste Jahr gesetzt, mit noch mehr Turnerinnen und Turner, eine noch höhere Note zu erzielen.
Christian Lüthi



Fachtest Unihockey

Mit der Schlussnote 8.66 starteten wir, die TV Bettlach Vipers, unser erstes „Turnfest-Abenteuer“-den Fachtest Unihockey.

Im ersten Training waren wir noch alle sehr gespannt, was da alles auf uns zukommt. Schnell wurde uns klar, dass es hierbei nicht um die spielerische, sondern eher um die technische Versiertheit geht, kombiniert mit läuferischen Elementen. Die Übungen wurden in den einzelnen Trainings von der ganzen Gruppe abermals geübt, wobei wir auch sehr oft konzentriert und leidenschaftlich trainiert haben. Jedoch wurde uns auch sehr schnell klar, dass die Übungen mit der Zeit, sehr eintönig wurden. Dies führte dann leider auch manchmal zu einer kleinen Unkonzentriertheit.

Im Grossen und Ganzen wurde aber sehr gut auf das Turnfest hingearbeitet, welches wir dann mit 12 Mann und einem Kampfrichter in Angriff nahmen. Am Turnfest in Stein, als es dann ernst galt, hatten wir Höhen und Tiefen zu verzeichnen. Ein ungenauer Ball hier, eine nicht gut kontrollierte Annahme dort. Aber auch Rettungstaten und Kampfgeist fehlten nicht! Das war das Fazit des Fachtests Unihockey. Wir gingen mit der Einstellung unser Bestes zu geben, an dieses Turnfest. Anschliessend würden wir schauen, wo wir standen. Aus meiner Sicht, haben wir unser Ziel erfüllt. Natürlich ist das Ganze noch ausbaufähig.

Am Ende mit einer Note von 8.66 zu punkten, war für die erste Teilnahme gar nicht so übel. Es war nicht überragend, aber doch sehr akzeptabel. Zum Schluss bewiesen wir dann unsere Stärke doch noch wie immer im zweiten Teil ;) Yves Bigler



LA: Kugel stossen, Weitsprung, Pendelstafette

Aus Sicht der Leichtathletik war das Regionalturnfest in Stein geprägt von Erfolgen und leider auch Misserfolgen. Beim Kugelstossen zeigten die Kugelstösser einen starken Wettkampf, allen voran Simon Ruchti mit Stössen über die 16 Meter hinaus. Beim Weitsprung erschwerte Wind und Regen den Wettkampf, und zudem musste ein sogenannter Nuller (kein gültiger Versuch eines Athleten) verzeichnet werden, so dass hier unsere tiefste Note verzeichnet werden musste. Bei der anschliessenden Pendelstafette starteten wir mit 20 Athleten, dank der zahlreichen Unterstützung der Fitnessturner.

Es war schön, zusammen mit den Turnerinnen und Turnern der anderen Abteilungen am Turnwettkampf und am anschliessenden Fest teilzunehmen, was sicher förderlich ist für den Zusammenhalt im Verein. Roman Heuberger



Team-Aerobic

Nachdem wir im Team-Aerobic anfangs Jahr die Trainings zu acht besuchten, mussten wir leider im März zwei Rücktritte entgegen nehmen und die Choreographie auf 6 Turnerinnen anpassen. Sechs ist die Mindestanzahl, die im Team-Aerobic-Wettkampf starten kann. Diese Umstellung erschwerte das von uns gesetzte Ziel und hinterliess bei der Gruppe einen keinen Dämpfer. Hinzu kam, dass dieses Jahr neue Weisungen im Team-Aerobic erlassen wurde, bei denen alle Vereine zu kämpfen haben.

Tamara Derendinger und ich versuchten, unsere Choreographie entsprechend den neuen Weisungen anzupassen und von unseren Turnerinnen Höchstleistungen und Perfektion zu fordern. Die Trainings wurden von allen sehr gut besucht und innerhalb der Gruppe herrschte eine positive,

gute Stimmung. Vor dem RTF in Stein besuchten wir bereits zwei Wettkämpfe und erhielten unterschiedliche Noten, welche auf die neuen Weisungen zurückzuführen sind (Tanzapfe-Cup in Dussnang 9.52 und RMV in Lommiswil 8.817). Dass die Benotung im Kanton immer etwas tiefer liegt, als ausserhalb des Kantons, liess uns in Stein auf Besseres hoffen. Wir waren sehr gespannt und natürlich entsprechend aufgeregt.

Die Darbietung auf einem rutschfesten Tennis-Teppich-Belag gelang uns fast fehlerlos; sehr wenige Unstimmigkeiten in Ausführung und Synchronität konnten bemängelt werden. Mit 0,02 Punkten unterhalb der 9 waren wir unserem Ziel sehr nah! Mit der guten Endnote von 8.98 lagen gerade nur 6 Vereine vor uns; dies von ca. 48 Teams. Wir waren mit unserer erbrachten Leistung mehr als zufrieden! Entsprechend feierten wir dies am Abend ☺. Ein grosses MERCI und BRAVO gebührt "meinen" fünf motivierten Frauen, die einfach einmalig sind! Mariangela Lavieri

